

umwerfen, an dem sie vorbeikommen, gehen an den Plätzen des *Lactarius volemus* vorüber.

Ich machte die Erfahrung, daß eine große Anzahl Täublinge, wenn man sie mehrere Tage aufhebt, dann nicht stark, aber doch nach Heringen riechen bzw. nach Trimethylamin. Dazu muß man aber eine feine Nase haben, der gewöhnliche Sterbliche riecht das im allgemeinen nicht. Dieser Geruch ist aber dem wirklichen Geruch des Herings oder gar der Sardelle gegenüber viel gröber, gemeiner und direkt ekelhaft, so daß ich mich mit Ausnahme eines einzigen Falles (*Russula virescens*) bisher noch nie entschliessen konnte, Täublinge zu essen.

Ing.-Chem. *Schwitzer*, Kassel.

---

## Neue Literatur und Besprechungen.

---

### Literatur.

Unter dieser Rubrik und unter „Besprechungen“ können wir nur Arbeiten aufnehmen, die an Herrn *Kallenbach*, Darmstadt, Frankfurter Straße 57, eingesandt werden. Die Herren Autoren werden im Interesse des raschen Bekanntwerdens ihrer Publikationen jeweils um baldigste Zusendung gebeten!

- Catoni, L'Abate Giacomo Bresadola. Per L'80. Compleanno. Trento 1927.
- Cool, Cath., Phaenologie der Paddenstoelen. In Phaenologiese Waarnemingen over 1926 door H. Bos. Uit Het Landbouwkundig Tijdschrift, Maandblad van het Nederl. Genootschap voor Landbouwwetenschap. 39. Nr. 466/68. Juli/Sept. 1927.
- Eriksson, Die Pilzkrankheiten der landwirtschaftlichen Kulturgewächse. Handbuch für Pflanzenbauer und Studierende. 2., vollständig neu bearbeitete Auflage. 300 pp. 151 Abb. und 3 farb. Tafeln. Franck'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart 1927.
- Falck, Über die Größen, Fallgeschwindigkeiten und Schwebewerte der Pilzsporen und ihre Gruppierung mit Bezug auf die zu ihrer Verbreitung nötigen Temperaturströmungsgeschwindigkeiten. Ber. Deutsch. Botan. Ges. XLV. 1927. p. 262—281.
- Frémy et Meslin, Excursion botanique dans la lande de la Meauffe (Manche). Bull. Soc. Linn. Normandie. 1927. p. 118—130
- , Herborisations aux environs de Gavray (Manche). Bull. Soc. Linn. Normandie. 1927. p. 146—183.
- Funk, G., Neuere Fragen aus der Bodenbiologie des Waldes. Forstwissenschaftl. Zentralblatt 49 (LXXI.) 1927. p. 345—54 und 376—86.
- Gackstatter, *Hydnum caeruleum*, *Geaster coronatus*. Aus der Heimat. 1927. p. 289.
- Hanna, The inheritance of spore size in *Coprinus sterquilinus*. Trans. Brit. Myc. Soc. Dez. 1926. p. 219—238.
- Hedwigia, LXVII. 1927. Hefte 1—3. Über Moosbastarde (Timm); Die mitteleuropäischen Verrucariaceen (Zschacke); Die Laubmoose Kamtschaktas (Möller); *Stereocladium tirolense* (Bachmann); Lebermoose aus Kamtschakta (Arnell); Beitrag zur Kenntnis der Gattung *Cyphella* (Pilat); Teratologische Notiz über einige Closterien (Kol); Über einige Peridinaceen aus der Nordmaneschurei (Skvortzow); Über zwei seltene Polyporaceen in Bayern (Killermann); Der Thallus der *Sarcogyne*-arten (Bachmann); Zellpflanzen Ostafrikas (Schröder); Beiträge zur Pilzflora Mährens und Schlesiens (Hruby); Literatur.
- Henneberg, Handbuch der Gärungs bakteriologie. Band II: Spezielle Pilzkunde usw. 1926.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Pilzkunde](#)

Jahr/Year: 1928

Band/Volume: [7\\_1928](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Neue Literatur und Besprechungen 64](#)